

20 Jahre gemeinsam stark für Bremen und Bremerhaven:

„Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ feiert Netzwerk-Jubiläum mit 222 Mitgliedsbetrieben

Bremen/Bremerhaven 12.04.2023 Unter dem Motto „20 Jahre AKTIV im Umweltschutz – Wir sind stolz, dabei zu sein!“ feierte das Netzwerk „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ jetzt sein Jubiläum im Bremer Rathaus. Mit 20 umweltengagierten Firmen im Jahr 2003 gestartet ist das Unternehmensnetzwerk des Landes auf derzeit 222 Mitgliedern angewachsen. Dr. Maike Schaefer, Bürgermeisterin und Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, deren Ressort die Umweltpartnerschaft einst ins Leben rief, lud anlässlich des runden Geburtstags zum Senatsempfang ein.

„Der Einsatz aller Beteiligten für Umwelt-, Klima- und Ressourcenschonung ist und bleibt außerordentlich und das seit 20 Jahren“, würdigte Senatorin Dr. Maike Schaefer das Engagement von Unternehmen, Kooperationspartner:innen und der Geschäftsstelle der Bremer Umweltpartnerschaft. „Betrieblicher Umwelt- und Klimaschutz ist nach wie vor eines der zentralen Themen unserer Zeit und ich bin immer wieder beeindruckt, wie viele Maßnahmen hier im Land Bremen von Unternehmen umgesetzt werden, um umweltorientiertes und sozialverantwortliches Handeln voranzutreiben. Wir wollen und werden unserer Verantwortung gegenüber den nachfolgenden Generationen auch weiterhin gerecht werden, dazu leistet die Netzwerkarbeit der ‚Partnerschaft Umwelt Unternehmen‘ auch künftig ihren Beitrag“, so die Senatorin mit Blick auf die Zukunft.

Einen Eindruck von den vielfältigen Aktivitäten der Betriebe vermittelten zwei Filme, an denen die Mitglieder selbst mitgewirkt haben. Wie viele Menschen eigentlich hinter der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ stehen, verdeutlichten große Poster mit einem Fotomosaik und dem Leitgedanken „20 Jahre AKTIV im Umweltschutz – Wir sind stolz, dabei zu sein!“

Dr. Diana Wehlau, kommissarische Leiterin der Abteilung Klima, Energiewende und Umweltinnovation, gab den rund 200 Gästen des Senatsempfangs einen Einblick in die Projekthistorie und wertschätzte insbesondere die Bandbreite der Netzwerkinhalte und den branchenübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch: „Die Vernetzung betrieblicher Expertinnen und Experten und der Austausch mit Fachleuten aus Wissenschaft, Verwaltung und Praxis zeichnen die Bremer Umweltpartnerschaft seit ihrer Gründung aus. Ob Biodiversität, Ressourceneffizienz, nachhaltiges Wirtschaften und auch Klimaschutz und Klimaanpassung – das Knowhow im Netzwerk ist umfassend und vielfältig.“ Dies werde auch deutlich an den verschiedenen Veranstaltungen, Kampagnen und Informationsangeboten, die in den letzten 20 Jahren durchgeführt wurden.

Geschäftsstellenleiter Martin Schulze dankte den Mitgliedsunternehmen wie auch den Wirtschaftsförderern und Kammern, Unternehmens- und Umweltverbänden für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und richtete zugleich den Blick nach vorn: „Wir möchten das Jubiläum nutzen, um Unternehmen, Verbände und Initiativen noch enger zu vernetzen, die Öffentlichkeit über Themen des betrieblichen Umweltschutzes zu informieren und mit gemeinsamen Aktionen Zeichen zu setzen.“ So wird das Jubiläumsjahr von einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm gerahmt, das im April beginnt und mit der Verleihung des Bremer Umweltpreises am 6. Oktober 2023 endet. Zu den Highlights gehört unter anderem eine groß angelegte Baumpflanzaktion im September. Eine Programmübersicht ist beigefügt.

www.umwelt-unternehmen.bremen.de

„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.